

Anforderungsprofil für das Fach Deutsch zum Ende der Erprobungsstufe an der Realschule gemäß Kernlehrplan für die Realschule in Nordrhein-Westfalen

Sprechen und Zuhören

Die Schüler

- sprechen deutlich und artikuliert
- lesen flüssig
- erzählen anschaulich und lebendig
- beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter
- tragen zu einem begrenzten Sachthema *stichwortgestützt* Ergebnisse vor und setzen dazu Medien ein
- tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor
- formulieren eigene Meinungen und vertreten sie
- vereinbaren Gesprächsregeln und achten auf deren Einhaltung
- erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge
- hören aufmerksam zu und reagieren angemessen auf andere
- machen sich Notizen
- sprechen gestaltend
- tragen kürzere Texte auswendig vor
- setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel ein

Schreiben

Die Schüler

- wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung an
- erzählen Erlebnisse frei oder nach Vorgaben anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken
- informieren über einfache Sachverhalte
- berichten
- beschreiben
- formulieren eigene Meinungen und Argumente hierfür
- verfassen einfache appellative Texte
- geben den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wieder
- entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen
- formulieren Aussagen zu einfachen Tabellen, Grafiken
- formulieren persönliche Briefe
- verfassen Texte nach Textmustern (Märchen, Fabel), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um, verfremden sie

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Die Schüler

- unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen
- bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf
- verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung:
- Informationen entnehmen / markieren / unterstreichen / gliedern / Überschriften formulieren / Notizen machen / Begriffe klären
- nutzen Informationsquellen (Lexika, Wörterbücher, in Ansätzen das Internet)
- erkunden und nutzen eine Bibliothek
- entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie

- unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur und Zielsetzung (Bericht, Beschreibung)
- erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte
- unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalt und Wirkung unter Berücksichtigung von Sprache und Struktur
- wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an
- verstehen kürzere Erzählungen und Jugendbücher
- untersuchen Gedichte
- untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen
- gestalten Geschichten nach, formulieren sie um

Reflexion über Sprache

Die Schüler

- erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle des Sprechers
- unterscheiden Wortarten, erkennen, untersuchen und bezeichnen sie: (Artikel, Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Konjunktionen)
- kennen Flexionsformen und wenden sie richtig an: (Deklination, Konjugation, Steigerung, Tempus)
- beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzarten: HS, NS; Satzglieder: S, P, O, Adv.)
- untersuchen die Bildung von Wörtern
- verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen
- untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch
- untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen und beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen
- verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung (Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, s-Laute)
- beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen
- kennen und beachten satzbezogene Regelungen (Satzschlusszeichen, Kommasetzung bei der Aufzählung, Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede)
- korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen

Anforderungsprofil zum Ende der Jahrgangsstufe 9/10 im Bereich Reflexion über Sprache

1. Aufgabenschwerpunkt: *Sprache als Mittel der Verständigung*

- 3 Kenntnis verbaler und nonverbaler Strategien der Kommunikation
- 4 und deren gezielter Einsatz
- 5 Unterscheidung grundlegender Textfunktionen:
- 6 Reflexion von Inhalts- und Beziehungsebenen bei Sprachhandlungen

2. Aufgabenschwerpunkt: *Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion*

1. Kenntnis über Funktion , Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern
2. Sicherheit bei den Formen der Verbflexion und deren stilistischer Verwendung
3. Erweiterung und Festigung der Kenntnisse im Bereich der Syntax
4. Unterscheidung zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch
5. Beherrschen und Beschreiben sprachlicher Verfahren wie Paraphrase, Gliederungssymbole :::

3. Aufgabenschwerpunkt: Sprachvarianten und Sprachwandel

- 3 Reflexion von Sprachvarianten, z.B. Standard-, Fach-, Jugend-, Umgangssprache,
- 4 Dialekt, Anglizismen
- 5 Sprachentwicklung
- 6 die eigene Sprache als Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen

4. Aufgabenschwerpunkt. Richtig schreiben

- 3 wesentliche Beherrschung der lautbezogenen Regelungen
- 4 Sicherheit im Bereich wortbezogener Regelungen, z.B. Fach-Fremdwörter, Zusammen- und Getrennschreibung,
- 5 satzbezogene Regelungen wie die Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung, Regeln der Zeichensetzung (im Satzgefüge, bei Zitaten);
- 6 Korrektur und Fehlervermeidung mithilfe eines Wörterbuches, von Computerprogrammen, durch selbstständige Fehleranalyse

Rechtschreibung - Grammatik - Zeichensetzung in den Klassenstufen 5 und 6

Je 2 Klassenarbeiten zur Überprüfung der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung werden in den Klassen 5 und 6 geschrieben.

Schwerpunkte sind die folgenden Bereiche der Rechtschreibung, die mit den grammatischen Schwerpunkten Wortarten (Artikel, Nomen, Adjektiv, Verb, Pronomen, Konjunktionen, Konjugation, Steigerung, Satzarten, Zeitformen, Satzglieder) oder mit Aufgaben zur Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Komma bei Aufzählungen und Nebensätzen, Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede) verbunden werden können:

- Groß- und Kleinschreibung
- Dehnung / Schärfung
- Schreibung der s-Laute
- Schreibung gleich und ähnlich klingender Vokale und Konsonanten

Die Bereiche der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung werden darüber hinaus **integrativ** bei der Durchführung der einzelnen Unterrichtseinheiten behandelt und fortwährend in allen Jahrgangsstufen wiederholt.

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik/Religion	Briefe schreiben		5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Schreibanlässe suchen - Schule - Freizeit - Freundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - sachl. Auseinandersetzung mit anderen Menschen - Begründungen suchen - Texte strukturieren - Erlebnisse und Gefühle schildern
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	
3.1.2 eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig erzählen 3.1.5 Wünsche und Forderungen angemessen vortragen 3.1.5 eigene Meinung formulieren und vertreten	3.2.9 persönliche Briefe formulieren 3.2.4 eigene Meinung formulieren und mit Argumenten begründen 3.2.5 einfache appellative Texte verfassen 3.2.1 sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache	
3.3.1 Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen 3.3.6 Einfache, literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachl. u. struktureller Besonderheiten erfassen	3.4.1 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle des Sprechers erkennen 3.4.2 Von der sprachl. Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen 3.4.14 Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden 3.4.8 Unterschiede zwischen mündl. und schriftlichen Sprachgebrauch untersuchen	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfen an: Erfahrungen aus der Grundschule • persönliche Erfahrungen • Leserbrief (Kl. 7) 	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 5 • Werkstattheft 5 + CD-Rom • Material der Deutschen Post (kostenloser Versand, download) 	Produkte/Überprüfungsformate <p>z. B. Brief an die Schülerzeitung schriftl. Typ 5 u. 6: Brief überarbeiten oder schreiben nach vorgegebenem Schreibanlass</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Biologie/Kunst/Physik/Erdkunde	(Tier)Beschreibung		5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Von Tieren und Menschen • Erlebnisse schildern • Sachtexte lesen und Informationen zielgerichtet entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen verarbeiten und in einem Kurzvortrag darstellen • „Fachsprache“ • Texte strukturieren
--	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2 Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben.</p> <p>3.1.2 Eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen/beschreiben</p> <p>3.1.1 deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>3.1.4 stichwortartige Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen</p>		<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.3 über einfache Sachverhalte informieren (berichten, beschreiben) und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</p> <p>3.2.6 den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>3.2.7 zu Texten Fragen entwickeln/beantworten und Aussagen belegen</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.3 Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</p> <p>3.3.2 Informationsquellen nutzen</p> <p>3.3.4 grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur und Zielsetzung unterscheiden</p> <p>3.3.7 unterschiedl. Methoden der. Texterschließung nutzen</p>		<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Wortarten unterscheiden</p> <p>3.4.1 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle des Sprechers erkennen</p> <p>3.4.5 grundlegende Strukturen beschreiben</p> <p>3.4.8 Unterschiede zwischen mündl. und schriftl. Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>3.4.14 Fehlschreibungen korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfen an Vorwissen aus den persönlichen Erfahrungen, • Texte verstehen u Informationen entnehmen, • sachl./inform. Schreibformen (5-10) 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 5 • Werkstattheft 5 + CD-Rom • Lexika, Internet, Foto • Heft Klartext 5 (Klassenarbeiten) 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandzeitung/Ratgeber • mündl. Typ 1: Vortrag • schriftl. Typ 2: sachl. beschreiben • Klassenkalender erstellen • Fantastiere herstellen 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Religion, Politik, Kunst	Ein Erlebnis erzählen		5

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Schule - Ferien, Freizeit - Freundschaft: Tiere und Menschen - Sport: Erfolg – Misserfolg - eigene Texte strukturieren (Gliederung, Absätze) 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Erzähltechniken (Erzählkern, wörtl. Rede, Gefühle und Gedanken, Erzählperspektive, „roter Faden“) - treffende Überschriften - Erzählzeit - Szenische Darstellung
--	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>3.1.2 eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig erzählen</p> <p>3.1.7 Gesprächsregeln vereinbaren und auf deren Einhaltung achten</p> <p>3.1.9 aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1 sich ein Schreibziel setzen, elementare Methoden der Text – planung, -formulierung und -überarbeitung anwenden</p> <p>3.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten frei, anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken erzählen</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen</p> <p>3.3.2 Informationsquellen nutzen</p> <p>3.3.8 kürzere Erzählungen verstehen</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Wortarten unterscheiden</p> <p>3.4.4 Flexionsformen kennen und richtig anwenden</p> <p>3.4.5 grundlegende Satzstrukturen beschreiben</p> <p>3.4.6 Wortbildung untersuchen, einfache sprachliche Bilder verstehen</p> <p>3.4.8 Unterschiede zwischen mündl. und schriftl. Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>3.4.12 wort- und satzbezogene Regelungen beachten</p> <p>3.4.14 Fehlschreibungen korrigieren und vermeiden durch Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch</p>	
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Anknüpfung an Vorwissen aus der Grundschule Grundlegung für die Schreibhandlung Erzählen</p>	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - wortstark 5 - Werkstattheft & CD - Fotos und Bilder - Lieblingsgegenstände 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformat</p> <p>Erlebniserzählung als Sammlung Erlebnisse anschaulich vortragen Erlebtes /Erfahrenes schriftlich erzählen Geschichten nach Bildern schreiben</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Kunst, Geschichte, Religion	Spannende u. unterhaltsame Geschichten nach Vorgaben		5

mögliche Bausteine

- Geschichten nach Bildern, Überschriften, Reizwörtern	- Gestaltungsmittel (Steigerung, Andeutung, Pointierung) einsetzen
- Märchen weiterschreiben, umschreiben	- Satzanfänge variierend gestalten, Wortwahl
- Erzählkern ausgestalten	- In Schreibkonferenzen Texte überarbeiten
- Gedicht ergänzen /schreiben / als Erzählung schreiben	- Textvortrag (auswendig)
- Zeitungsberichte/Meldungen als Erzählung schreiben	

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</p> <p>3.1.2 eigene Geschichten anschaulich und lebendig erzählen</p> <p>3.1.9 aufmerksam zuhören, sach- und situationsbezogen auf andere reagieren</p> <p>3.1.11 gestaltend in vorgegebenen Situationen sprechen</p> <p>3.1.12 kürzere Texte auswendig vortragen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibziel setzen, Schreibplan vorbereiten, Text formulieren und überarbeiten</p> <p>3.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten nach Vorlagen anschaulich und lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken erzählen</p> <p>3.2.10 Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben, verfremden.</p>
<p>3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 Textverständnis aufbauen, übergrundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen</p> <p>3.3.2 Informationsquellen nutzen</p> <p>3.3.6 einfache literarische Formen unterscheiden, Inhalt und Wirkung erfassen</p> <p>3.3.9 Gedichte untersuchen unter Berücksichtigung einfacher, formaler, sprachlicher Beobachtungen</p> <p>3.3.10 Geschichten nachgestalten, umformulieren, mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</p>	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Wortarten unterscheiden, Funktion untersuchen, bezeichnen</p> <p>3.4.4 Flexionsformen kennen und anwenden</p> <p>3.4.5 grundlegende Satzstrukturen beschreiben</p> <p>3.4.6 Wortbildung untersuchen</p> <p>3.4.9 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen</p> <p>3.4.10 Kenntnisse in der dt. Sprache auf das Sprachen lernen beziehen</p> <p>3.4.11 über vertieftes Wissen der Laut – Buchstaben – Zuordnung verfügen und anwenden</p> <p>3.4.12+13 wort- und satzbezogene Regelungen beherrschen</p> <p>3.4.14 Vermeidung und Korrektur von Fehlschreibungen</p>

<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem u folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> Anknüpfung an die Erlebniserzählung (5) Festigung der Ergebnisse zum mündl. und schriftl. Erzählen als Basis zur Erschließung literarischer Texte (KI 5 – 10) 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> wortstark 5 Werkstattheft & CD Bilder, Fotos Gedichte, Zeitungsberichte 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschichtensammlung Geschichten anschaulich vortragen Gedichte gestaltend vortragen Schriftl. Erzählen auf der Basis von Mustern oder Materialien
---	---	---

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Kunst, Religion	Fabeln		6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit menschlichen Schwächen • Fabeln untersuchen (Aufbau, Intention) • Sachtexte zur Fabel bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fabeln aus anderer Perspektive erzählen • Fabeln umformen, fortsetzen, • Fabeln als Spielszene gestalten
---	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 deutlich sprechen, flüssig lesen 3.1.12 Texte auswendig lernen 3.1.2 eigene Erlebnisse u. Erfahrungen anschaulich erzählen 3.1.6 eigene Meinung formulieren 3.1.13 beim szenischen Spiel verbale u. nonverbale Mittel einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1 sich ein Schreibziel setzen und Texte nach einem Schreibplan vorbereiten 3.2.2 eigene Texte überarbeiten 3..2.10 Texte nach Textmustern umschreiben, fortsetzen</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 Methoden der Texterschließung nutzen: markieren, unterstreichen, gliedern Überschriften formulieren, Fragen formulieren, Begriffe klären (3.3.1) 3.3.6 einfache literarische Formen untersuchen 3.3.10 Dialoge untersuchen 3.3.11 Geschichten nachgestalten, Texte mit Hilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher erkennen 3.4.2 von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen 3.4.13 sachbezogene Regelungen beachten (WH der Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede)</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fabeln / Nacherzählung • Tierbeschreibung (Klasse 5) • Textplanung, -umgestaltung • Inhaltsangabe (Klasse 7) 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 6 • Werkstattheft 6 und CD • Tierbücher • Lexika 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Produkte: Fabelbuch und Plakate mündl. Typ 2a: gestaltend vortragen, szenisch spielen schriftlich Typ 6: nach Textmustern umschreiben, fortsetzen Typ 4a: literarische Texte untersuchen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Geschichte, Religion	Auseinandersetzung mit einem Jugendroman		6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • kritische Auseinandersetzung mit einem aktuellen Thema aus der Erfahrungswelt der Schüler • Handlungsaufbau untersuchen, verstehen • Inhalte der einzelnen Kapitel nacherzählen, zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen formulieren u. beantworten • Leseerlebnisse formulieren • Tagebuchnotizen aus Sicht der handelnden Personen schreiben • Dialoge, Briefe verfassen
---	---

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 deutlich sprechen, flüssig lesen</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</p> <p>3.1.3 Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</p> <p>3.1.6 eigene Meinung formulieren u. vertreten</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.6 den Inhalt von Textausschnitten mit eigenen Worten wiedergeben</p> <p>3.2.7 Fragen zum Text entwickeln, beantworten und Aussagen belegen</p> <p>3.2.10 neue Texte (Tagebuchnotizen, Briefe, Dialoge) nach Textmustern aus veränderter Perspektive verfassen</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 Methoden der Texterschließung nutzen: markieren, unterstreichen, gliedern, Überschriften formulieren, Fragen formulieren, Begriffe klären</p> <p>3.3.3 Sachtexten Informationen entnehmen</p> <p>3.3.8 Jugendbuch verstehen</p> <p>3.3.11 Textausschnitte nachgestalten, neue Texte produzieren</p> <p>3.3.5 Inhalte u. Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen u. beschreiben</p>	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.2 von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</p> <p>3.4.3 Wortarten erkennen, untersuchen</p> <p>3.4.4 Zeitformen u. deren Funktion verstehen u. anwenden</p> <p>3.4.5 Strukturen des Satzes beschreiben</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Jugendbüchern (KI.5) • Einführung i. d. Bücherei (KI.5) • Vorlesewettbewerb (KI.6) • Ganzschrift (KI.7) 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendroman • Verfilmung • Tagebücher • Lexika/Wörterbücher • Handlungsskizze und Figuren 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Produkte: Lesetagebuch, Titelseite, Fotostory, Comic, Rätsel, Filmkritik</p> <p>mündlich: Typ 2: gestaltend vortragen</p> <p>schriftlich: Typ 4a: literarische Texte untersuchen/ Typ 6: Texte verfassen, umformen, fortsetzen/ Typ 1b: Erzählen auf Grundlage des Jugendromans</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Erdkunde, Physik, Biologie	Sachlich berichten und beschreiben Anleiten		6

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> sich sach- und situationsangemessen äußern verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden Informationen zielgerichtet entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen (berichten, beschreiben, schildern) Sprache in der Sprache „kennen und unterscheiden“ (z. B. Fachsprache)
--	--

Kompetenzen

6. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben	
3.1.3 Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen wiedergeben	3.1.4 Erlebnisse stichwortgestützt vortragen und hierbei Medien einsetzen	3.2.3 über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden	3.2.1 Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden
3.1.9 aufmerksam zuhören und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren	3.1.10 Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten	6.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten (hier mit Tieren) frei oder nach Vorlage (Bildergeschichte) anschaulich berichten	Textplanung (Schreibkonferenz) anwenden
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien		4. Reflexion über Sprache	
3.3.3 Sachtexte lesen und Informationen entnehmen	3.3.2 Informationsquellen nutzen	3.4.1 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der SprecherInnen	3.4.2 Wortarten unterscheiden und deren Funktion u. sie terminologisch richtig bezeichnen
3.3.4 Grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur u. Zielsetzung unterscheiden	Einfache Verfahren der Textbeschreibung anwenden	3.4.4 Flexionsendungen kennen u. Anwendung im Text (Korrigieren von Fehlern)	3.4.5 Satzbezogene Regelungen kennen u. beachten
		6.4.8 Unterschiede zwischen mündlichem u. schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht		Materialien/Medien/Beobachtungen	
<ul style="list-style-type: none"> Texte verstehen u. Informationen entnehmen (Klasse 5-10) Informierende Schreibformen beherrschen (5-10). mündliche u. sprachliche Fähigkeiten entwickeln. Zugang zur Literatur öffnen adressatengerecht informieren 		<ul style="list-style-type: none"> wortstark 6 und Werkstattheft 6 beobachtete Ereignisse: Unfall/Vorfälle in der Klasse. Eigene Erfahrungen mit Personen. Arbeitsvorgänge und Wegbeschreibungen. Material: Kochrezepte, Bastel- und Zauberanleitungen 	
		Produkte/Überprüfungsformate:	
		<ul style="list-style-type: none"> Ratgeber, Kochrezepte, Bastel- u. Spielanleitungen: mündlich: Typ 1:/schriftlich:Typ 2 vortragen u. sachlich beschreiben schriftlich:Typ 2 sachlich berichten u. beschreiben 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Geschichte, Religion	Thema: Spannendes Erzählen	Umfang:	Jahrgangsstufe: 6
---	--------------------------------------	---------	-----------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Wirkung der Redeweise kennen, beachten u. situations- sowie adressatengerecht anwenden Eigene Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch darstellen gemäß der Aufgaben und Zeitvorgaben einen Entwurf erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> gestaltende Schreibformen nutzen Produktive Methoden anwenden: Wörtliche Rede und die Zeitform Präsens für spannende Momente. Tempus: Präteritum Grundregeln der Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung vertiefen und richtig anwenden
---	---

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen</p> <p>3.1.2 eigene Erlebnisse erzählen</p> <p>3.1.10 Aufmerksam zuhören und sich Notizen machen</p> <p>3.1.13 ebim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel einsetzen</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Spannungskurve, Schreibplan, Schreibkonferenz, Schreibziel setzen und Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</p> <p>3.2.10 Texte nach Textmustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben oder verfremden</p> <p>3.2.2 Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlage anschaulich u. lebendig unter Verwendung einfacher Erzähltechniken erzählen</p> <p>Anschauliche Verben, Adjektive, passende Vergleiche benutzen</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.4 Grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung werden vermittelt</p> <p>3.3.2 Informationsquellen nutzen</p> <p>3.3.7 Einfache Verfahren der Textbeschreibung werden angewandt</p> <p>3.3.8 Kürzere Erzählungen und Ausschnitte aus Ganzschriften werden verstanden</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Wortarten erkennen und untersuchen</p> <p>3.4.4 Flexionsformen kennen und anwenden.</p> <p>3.4.5 Strukturen des Satzes beschreiben/ satzbezogene</p> <p>3.4.6 Regelungen erarbeiten und anwenden</p> <p>3.4.9 Einsicht in sprachliche Strukturen</p> <p>3.4.8 Unterschiede mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch</p> <p>3.4.1 Laut-Buchstaben Zuordnung sowie wortbezogene Regelungen, Konjugation, Deklination kennen</p> <p>3.4.14 Korrektur und Vermeidung von Fehlschreibungen</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> kreativ mit Sprache umgehen Wirkung der Sprache einschätzen mündliche u. sprachliche Fähigkeiten entwickeln Erlebnisse gestaltend vortragen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>wortstark 6</p> <p>wortstark Werkstattheft 6</p> <p>Zeitungsberichte, Gedichte u. a. Sachtexte umgestalten. Weiterschreiben einer spannenden Geschichte</p> <p>Fotos u. Bilder nutzen</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> Sammelheft: Spannende Geschichten mündlich: Typ 1 anschaulich vortragen <ul style="list-style-type: none"> Typ 2 gestaltend vortragen schriftlich: <ul style="list-style-type: none"> Typ 1 Erlebtes, Erdachtes schreiben/ Typ 6 Texte umschreiben, fortsetzen 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Sowi, Erdkunde, Religion	Argumentation im (Leser-)Brief		7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Pro- und Contra Diskussionsrunden • Unterschied: Argument – Behauptung - Beispiel • Stellungnahme, eigene Meinung begründen • überzeugen statt überreden 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel, Schreibkonferenz • Kompromiss erarbeiten • Sachlich von unsachlich unterscheiden • Sich mit anderen Standpunkten auseinandersetzen
---	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 zunehmend eine zuhöregerechte Sprechweise entwickeln</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht weitergeben</p> <p>3.1.4 Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren</p> <p>3.1.5 Gedanken, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen äußern</p> <p>3.1.6 einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen</p> <p>3.1.8 in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und Kompromisse erarbeiten</p> <p>3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.3 über Sachverhalte informieren, einen Vorgang, einen Gegenstand, ein Tier oder eine Person, Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen beschreiben</p> <p>3.2.2 von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen erzählen</p> <p>3.2.4 sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinandersetzen</p> <p>3.2.5 appellative Texte gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken verwenden</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>3.3.3 Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten</p> <p>3.3.4 sich in Zeitungen orientieren</p> <p>3.3.5 Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen und deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden</p> <p>3.4.6 Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen, Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden</p> <p>3.4.13 satzbezogene Regelungen kennen und beachten</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Meinungen formulieren und Argumente anführen (Kl. 5/6) • Argumentative Texte verfassen (Kl. 9/10) 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 7 • wortstark Arbeitsheft & CD • Zeitungen/Zeitschriften • Werbung, Internet 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief an die Schülerzeitung oder an den Schulleiter/Hausmeister • Beschwerdebrief

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Ballade	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Musik, Kunst 			7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Szenisches Spiel • Verschiedene Erzählperspektiven • Fortsetzung einer Ballade • Ballade schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektivenwechsel • Vertonung einer Ballade (Rap) • Fotostory • Betontes Lesen
---	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.6 einen eigenen Standpunkt vortragen und begründen</p> <p>3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel bewusst einsetzen</p> <p>3.1.12 Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vortragen</p> <p>3.1.13 sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbständig gestalten</p> <p>3.2.2 von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen erzählen</p> <p>3.2.7 zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p> <p>3.2.10 mit Texten und Medien experimentieren</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.3 Sachtexte, Bilder, diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten</p> <p>3.3.5 Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen und deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten</p> <p>3.3.6 spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte unterscheiden, Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen haben, über grundlegende Fachbegriffe verfügen</p> <p>3.3.9 lyrische Formen untersuchen, deren Merkmale und Funktionen erarbeiten</p> <p>3.3.11 Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern, ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.2 Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden</p> <p>3.4.4 weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten</p> <p>3.4.6 Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen gewinnen, Formen metaphorischen Sprachgebrauchs verstehen</p> <p>3.4.9 exemplarisch Einblick in Sprachgeschichte nehmen, Merkmale der Sprachentwicklung kennen</p> <p>3.4.11 Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangennem und folgendem Unterricht</p> <p>Lyrik (Kl. 5/6)</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 7 und Arbeitsheft 7 & CD • Balladen- Arbeitsheft,- CDs • Film- und Tonaufnahmen, z.B. Trickfilm: „Der Zauberlehrling“ 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Ballade aus einer Fremdperspektive erzählen lassen</p> <p>Ballade in eine Erzählung umformen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Sachlich berichten	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Erdkunde, Physik, Biologie			7

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> Sich sach- und situationsangemessen äußern. Verschiedene Formen mündlicher Darstellung unterscheiden und anwenden. Informationen zielgerichtet entnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen (berichten, beschreiben, schildern). Sprache in der Sprache „kennen und unterscheiden“ (z. B. Fachsprache).
--	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">7. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen wiedergeben.</p> <p>3.1.4 Erlebnisse stichwortgestützt vortragen und hierbei Medien einsetzen.</p> <p>3.1.9 Aufmerksam zuhören und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren.</p> <p>3.1.10 Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.3 Über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden.</p> <p>3.2.1 Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden.</p> <p>6.2.3 Erlebnisse und Begebenheiten (Vorfälle in der Schule, Verkehrsunfälle) frei oder nach Vorlage berichten.</p>
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.4 Sachtexten Informationen entnehmen.</p> <p>3.3.3 Informationsquellen nutzen.</p> <p>3.3.4 Grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur u. Zielsetzung unterscheiden.</p> <p>6.3.7 Einfache Verfahren der Textbeschreibung anwenden.</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der SprecherInnen.</p> <p>3.4.4 Wortarten unterscheiden und deren Funktion u. sie terminologisch richtig bezeichnen.</p> <p>3.4.4 Flexionsendungen kennen u. die Formen weitgehend korrekt bilden (Korrigieren von Fehlern).</p> <p>3.4.5 Satzbezogene Regelungen kennen u. beachten.</p> <p>3.4.8 Unterschiede zwischen mündlichem u. schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen.</p>

<p style="text-align: center;">Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Texte verstehen u. Informationen entnehmen (Klasse 5-10) Informierende Schreibformen beherrschen (5-10). mündliche u. sprachliche Fähigkeiten entwickeln. Zugang zur Literatur öffnen.</p>	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien/Beobachtungen</p> <p>wortstark 7 und Werkstattheft beobachtete Ereignisse: Unfall/Vorfälle in der Klasse u.a., eigene Erfahrungen mit Personen, Fotos u. Bilder nutzen</p>	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate:</p> <p>mündlich: Typ 1 sachgerecht und folgerichtig vortragen schriftlich: Typ 2 sachlich berichten u. beschreiben</p>
--	---	--

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit je nach Thema	Thema: Lesen einer Ganzschrift	Umfang:	Jahrgangsstufe: 7
---	--	---------	-----------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Theater, Kino, Film zum Text • Lesetagebuch; Lesegruppen • Sinnerfassend lesen und sinngerecht vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesenacht in der Schule oder in der Schulbibliothek • Szenisches Spiel • Lesekiste
---	--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht weitererzählen</p> <p>3.1.7 sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und zwischen Gesprächsformen unterscheiden</p> <p>3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbständig gestalten</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte, Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p> <p>3.2.7 zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>3.3.8 längere epische Texte verstehen</p> <p>3.3.10 Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen</p> <p>3.3.11 Texte unter Verwendung optischer, akustischer und szenischer Elemente verändern, ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.4 weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten unterscheiden</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Kinder- und Jugendbücher (Kl. 5 – 10)</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Jugendromane • Film 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetagebuch, Kurzreferate • Überprüfung des Lese- und Textverständnisses durch eine schriftliche Arbeit 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Geschichte, Religion Politik,	Thema: Inhaltsangabe	Umfang:	Jahrgangsstufe: 7
--	------------------------------------	---------	---------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Hauptfiguren erfassen • Hauptteil in eine Chronologie bringen • Tempus: Präsens • Sachlichkeit bei der Inhaltsangabe (keine Spannungselemente) • Formulierungshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekte Rede • Einleitungssätze erarbeiten • Stichwortlisten anfertigen • Textgliederung unabhängig von dem Originaltext • Merkplakat, Schreibkonferenzen
--	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2 intentional, situations- und adressatengerecht erzählen</p> <p>3.1.3 Informationen beschaffen, auswerten und adressatengerecht wiedergeben</p> <p>3.1.10 Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiederzugeben</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten</p> <p>3.2.6 literarische Texte, Sachtexte, Medientexte inhaltlich zusammenfassen</p> <p>3.2.7 zu Texten und ihrer Gestaltung Fragen entwickeln und beantworten</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen</p> <p>3.3.10 Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen und –funktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten erkennen</p> <p>3.4.4 weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten</p> <p>3.4.5 Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden; komplexe Satzgefüge bilden</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangennem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangaben zu Sachtexten (Kl. 8) 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 7 • wortstark CD & Arbeitsheft • Deutschbuch Grundaussgabe Arbeitsheft 7 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Inhaltsangabe anhand ausgewählter Texte erkennen, begründen • schriftl. Inhaltsangabe zu einem Text mit einfacher Handlung

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
	Reflexion über Sprache Rechtschreibüberprüfung mögliche Bausteine		7

<ul style="list-style-type: none"> • Nominalisierung von Adjektiven und Verben • Zeitangaben/ Modi • Aktiv – Passiv • Nebensätze mit Konjunktion/Relativpronomen • Zeichensetzung im Satzgefüge/ Satzreihe 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fach – /Fremdwörter ○ Getrennschreibung ○ „dass“ als Konjunktion ○ Futur ○ Satzglieder: Adverbialsatz, Attributsatz ○ schwierige Konsonantenschreibung
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen ihr Verständnis klären	3.2.1 Schreibprozesse zunehmend selbständig gestalten
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
3.3.1 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen	3.4.4 weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen und deuten
3.3.2 Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten	3.4.5 Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden; komplexe Satzgefüge bilden
	3.4.7 operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbständig anwenden
	3.4.9 exemplarisch Einblick in Sprachgeschichte nehmen, Merkmale der Sprachentwicklung kennen
	3.4.11 Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen
	3.4.12 über wortbezogene Regelungen verfügen
	3.4.13 satzbezogene Regelungen kennen und beachten
	3.4.14 Schreibungen kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Grundregeln der RS, SB • Grammatik zunehmend kennen und beherrschen (Kl. 5-10) 	<ul style="list-style-type: none"> • wortstark7 • wortstark Werkstattheft & CD • Internetarbeit • Rechtschreibtrainer
	Produkte/Überprüfungsformate
	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreib- /Grammatiküberprüfung/-arbeit

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Sowi, Religion, Informatik	Argumentation/Stellungnahme		8

mögliche Bausteine

7 An Diskussionsrunden teilnehmen	11 Durch Brainstorming u. Mind-Map mögliche Aspekte des Themas ermitteln
8 Unterschied: Argument – Behauptung - Beispiel	12 Selbstständig Material beschaffen und auswerten (Sachtexte zu den verschiedenen Bereichen)
9 Die eigene Meinung begründen	13 Internetrecherche
10 Sich mit anderen Standpunkten auseinandersetzen	

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.6 in strittigen Auseinandersetzungen Argumente abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln, vortragen.</p> <p>3.1.7 sich aktiv an einer Pro-Contra-Diskussion beteiligen</p> <p>3.1.8 in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Verfahren prozesshaften Schreibens (Gliederung) nutzen</p> <p>3.2.4 Argumente gewichten und zu einer Argumentationskette verknüpfen</p> <p>3.2.5 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen</p> <p>3.2.7 Informationen aus längeren Texten strukturiert zusammenfassen und für die eigene Argumentation nutzen</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden</p> <p>3.3.3 Sachtexte verstehen, Thema, Argumentationsgang erkennen, Aussageabsicht erschließen und Stellung zu den Aussagen beziehen</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 in Diskussionen verbale u. nonverbale Strategien der Kommunikation gezielt einsetzen und reflektieren</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen, Formulierungsmöglichkeiten von pro- und contra-Argumenten anwenden</p> <p>3.4.13 richtig schreiben und Fehler korrigieren in Wort- u Satzebene</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Leserbrief als Ausdruck des eigenen Standpunktes (Kl.)</p> <p>Dialektische Erörterung verfassen (Kl.10)</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>14 wortstark 8</p> <p>15 Werkstattheft & CD</p> <p>16 Zeitungen/Zeitschriften</p> <p>17 Internetrecherche</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>8. Eine Argumentation mit Argumenten zu einem Sachthema erstellen</p> <p>9. Aktiv an einer Diskussion teilnehmen und seinen eigenen Standpunkt begründet darlegen</p>	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Sozialwissenschaften, Geschichte	Aufgaben zu einem Jugendroman		8

mögliche Bausteine

- Freundschaft, Liebe, Generationskonflikte, Außenseiter, Gewalt, Kriminalität, Rechtsradikalismus, Migrationsprobleme
- Bücherei/Internet
- Gruppenarbeit/Partnerarbeit (z.B. Schreibgespräche)

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Hintergrundinformationen beschaffen u. weitergeben</p> <p>3.1.9 durch Fragen ihr Verständnis klären</p> <p>3.1.12 einzelne Kapitel/Textpassagen mündlich wiedergeben/zusammenfassen und Texte sinngemäß vortragen</p> <p>3.1.13 Texte in szenischem Spiel erschließen</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Personen beschreiben, charakterisieren u. vergleichen/ Personenkonstellationen aufzeigen (3.2.1)</p> <p>3.2.1 Handlungsweisen von Personen erklären</p> <p>3.2.2 Parallel-, Gegentexte, Umformungen, Ergänzungen verfassen/ Abwandlung der Perspektive</p> <p>3.2.7 auf bestimmte Fragestellungen hin in einem zusammenhängenden Text Antwort geben die vom Autor beabsichtigte Wirkung erkennen u. erläutern</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.6 spezifische Merkmale epischer Texte erkennen u. deren Wirkungsweise wiedergeben</p> <p>3.3.7 Darstellungsformen erkennen (z.B. Spannungsaufbau, Symbolik)</p> <p>3.3.8 sich über eine Ausgangssituation klar werden</p> <p>3.3.8 Schlüsselstellen herausarbeiten</p> <p>3.3.10 sich mit einem Konflikt u. seiner Lösung auseinandersetzen/ Handlungsweisen von Personen erklären</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.8 Reflexion kreativer Textbearbeitungen ggf. Sprachvarianten unterscheiden (Standard-, Umgangs-Jugendsprache)</p> <p>3.4.1 verschiedene Sprachebenen in schriftlich verfassten Texten erkennen u. anwenden</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte zusammenfassen • Argumentieren • Textumformungen 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Lektüre/Lexika/Internet/Bibliothek</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvortrag/Wandzeitung/Plakat/Lesetagebuch • mündlich: Typ2/ 3: Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. Dialoge, Rollenspiele. schriftlich: Typ 6: z.B. einen Dialog schreiben/ Perspektive wechseln/ Charakterisierung/ Handlungsablauf 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Erdkunde, Biologie	Thema: Inhaltsangabe zu einem Sachtext	Umfang:	Jahrgangsstufe: 8
---	--	---------	-----------------------------

mögliche Bausteine

4 Text(e) sichten, auswerten u. Wichtiges auswählen	7 über Mittel u. Verfahren einer Inhaltsangabe reflektieren
5 Text strukturieren	8 selbstständige inhaltliche u. sprachliche Überarbeitung des zusammengefassten Sachtextes
6 Informationen zielgerichtet entnehmen	9 Quellen genau und korrekt angeben

Kompetenzen

10. Sprechen und Zuhören 11.	2. Schreiben
3.1.4 Referate zu bestimmten Themen erarbeiten u. weitgehend frei vortragen den Vortrag durch erlernte Präsentationstechniken und ausgewählte Begleitmedien (Folie, Plakat, power-point etc.) unterstützen	3.2.1 Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen (Planung, Gliederung, Entwürfe u. deren inhaltliche u. sprachliche Überarbeitung).
3.1.9 konzentriert längere Redebeiträge bzw. mündliche Darstellungen folgen u. sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen	3.2.6 komplexe Sachtexte strukturiert zusammenfassen
3.1.10 umfangreiche gesprochene Texte verstehen u. sie mithilfe geeigneter Schreibformen (Mitschrift, Mindmap etc.) sichern	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
3.3.1 erweiterte Strategien u. Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden (genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte/ Erschließung schwieriger Textpassagen oder Begriffe/ Formulierung von Fragen etc.)	3.4.1 verbale u. nonverbale Strategien der Kommunikation kennen u. diese gezielt einsetzen grundlegende Textfunktionen (z.B. Information) unterscheiden.
3.3.3 Verstehen u. Erkennen unterschiedlicher Sachtexte sowie Unterscheidung von Informations- und Unterhaltungsfunktion	3.4.4. Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern, sie zum Schreiben eines zusammenfassenden Textes nutzen (z.B. Wirkungen von Satzbau-Varianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden u. ausprobieren)
3.3.4/5 die Informationsvermittlung u. Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen	3.4.11 im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen beherrschen 3.4.12 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben (Fach- u. Fremdwörter, Zusammen- u. Getrennschreibung)

	<p>3.4.13 über weitere satzbezogene Regelungen verfügen (Besonderheiten der Groß- u. Kleinschreibung, Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten, Zeichensetzung im Satzgefüge.</p> <p>3.4.14 Fehler korrigieren u. vermeiden mithilfe 18 des Regelteils eines Wörterbuchs 19 von Computerprogrammen 20 selbstständiger Fehleranalyse</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Kl. 6 Thema „Sachlich berichten u. beschreiben“ Kl. 7 Thema „Inhaltsangabe“</p>	<p>Materialien/Medien wortstark 8 wortstark Plus 8 wortstark Plus Werkstattheft</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Informationen eines Sachtextes mündlich und schriftlich auswerten und inhaltlich zusammenfassen

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit z. B. Physik, Chemie, Geschichte	Thema: Protokoll	Umfang:	Jahrgangsstufe: 8
--	----------------------------	---------	-----------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Unfallbericht • Sachschadenbericht • Formulare und Fragebögen ausfüllen • Notizen verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsstunde als Unterrichtsgegenstand • Schülerdiskussion • Fernsehdiskussion
--	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 intentional, situations- u. adressatengerecht berichten 3.1.3 Informationen auswerten 3.1.9 konzentriert zuhören, zusammenhängende Darstellungen verfolgen 3.1.9 durch Fragen das Verständnis klären 3.1.10 Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.9 standardisierte Gesprächssituationen beherrschen Notizen zu einem Geschehen oder Gespräch verfassen 3.2.3 über Sachverhalte informieren einen Vorgang beschreiben 3.2.9 standardisierte Textformen anwenden, z. B. Formulare und Fragebogen ausfüllen</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.9 diskontinuierliche Texte verstehen u. anwenden z.B. Formulare</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 unterschiedliche Sprachebenen erkennen u. anwenden, zwischen öffentlicher u. privater Kommunikation unterscheiden 3.4.5 komplexe Satzgefüge bilden 3.4.13 Zeichensetzung in Satzreihen u. Satzgefügen 3.4.3 Großschreibung von Abstrakta Schreibung häufig gebrauchter Fach- u. Fremdwörter zwischen Zeiten der Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden u. gezielt benutzen 3.4.14 Rechtschreibung mit Hilfe von Nachschlagewerken oder Textverarbeitungsprogrammen kontrollieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulare / Fragebögen • Fernsehen / Radio 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Produkte: Folie (OHP), Kurzvortrag Überprüfung: mündlich: Typ 1: Vortrag schriftlich: Typ 2: schriftl. Protokoll</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema: 1 Rechtschreibüberprüfung	Umfang:	Jahrgangsstufe:
	Reflexion über Sprache (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)	.	8

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Nominalisierung von Verben und Adjektiven • Getrennschreibung • Aktiv und Passiv/ Modi • Fachwörter/ Fremdwörter 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung im Satzgefüge/Satzreihe (Konjunktionen u.a. „dass“ als Konjunktion) • Wortarten/ Satzglieder, adverbiale Bestimmungen • Wiederholung von z. B Zeitformen, Konjunktivbildung
---	--

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben	
3.1.9	konzentriert zuhören, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch Fragen Textverständnis klären	3.2.1	Schreibprozesse zunehmend selbständig gestalten Partnerkorrektur
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien		4. Reflexion über Sprache	
3.3.1	über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen	3.4.4	weitere Formen der Verbflexion kennen, die Formen weitgehend korrekt bilden, ihren funktionalen Wert erkennen u. deuten (Aktiv/Passiv, Modi)
3.3.2	Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten	3.4.11	Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher, auch in schwierigen Fällen, anwenden
		3.4.12	über wortbezogene Regelungen verfügen (Getrennschreibung als Regelschreibung etc.)
		3.4.5	die verschiedenen Wortarten kennen u. sicher und funktional gebrauchen/ Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden, komplexe Satzgefüge bilden (Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz)
		3.4.13	satzbezogene Regelungen kennen u. beachten (Kennzeichen für Großschreibung Verben, Adjektiven, Zeitangaben, Zeichensetzung)
		3.4.7	operationale Verfahren zur Ermittlung von Satz- und Textstruktur zunehmend selbständig anwenden (Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen)
		3.4.14	Schreibungen kontrollieren mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse; nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen
		3.4.9	exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte nehmen, Merkmale der Sprachentwicklung kennen
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht		Materialien/Medien	
<ul style="list-style-type: none"> - Grundregeln der Rechtschreibung/Satzbau • Grammatik zunehmend kennen und beherrschen 		<ul style="list-style-type: none"> • wortstark 8 • wortstark Werkstattheft & CD • Rechtschreibtrainer u.a. 	
		Produkte/Überprüfungsformate	
		<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Überprüfungsformate zu Rechtschreibung und Grammatik 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Geschichte/Politik/Sowi	Thema: Zeitung	Umfang:	Jahrgangsstufe: 8
---	--------------------------	---------	-----------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Medien in Deutschland • Medienvergleich (z.B. SZ, Die Zeit, Bild, Lokalzeitung etc.) • Journalistische Darstellungsformen (kurze Meldung, Bericht Reportage, Kommentar, Interview, Feature, Kritik, Glosse, Leserbrief u. Gegendarstellung, Karikatur, Grafik, Foto, Service) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich Zeitung und Zeitschrift • Der Weg zum journalistischen Schreiben (Themenauswahl, Recherche etc.) • Zeitungen (Besichtigung eines Zeitungsverlags), Internet • Beruf des Journalisten
---	---

Kompetenzen

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben	
3.1.6	Erfahrungen, Erwartungen, Vorstellungen von einer Tageszeitung formulieren	3.2.2-6	unterschiedliche Texte für das Medium Zeitung verfassen Texte zu einem Thema zusammenstellen (Schülerzeitung etc.)
3.1.8	verschiedene Auffassungen über die Aufgaben einer Zeitung diskutieren	3.2.10	Texte mit einem Textverarbeitungsprogramm schreiben, gestalten u. redigieren (etwas verfassen, ändern, markieren, drucken etc.)
3.1.5	Interviews führen, sich mit anderen verständigen, auf sie einwirken u. eine eigene Position beziehen, durch Fehleranalysen die Kontroll- und Korrekturfähigkeit erweitern	3.2.1	Kennzeichnung von Auslassungen, Zitaten etc.
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien		4. Reflexion über Sprache	
3.3.2	Medien zur Informationsentnahme nutzen/ Informationen ordnen u. festhalten	3.4.6	Stilmittel erkennen/ Strategien sprachlicher Beeinflussung untersuchen Suche nach Oberbegriffen u. Unterbegriffen/ metaphorischer Sprachgebrauch
3.3.4	Textsorten einer Zeitung kennen lernen u. untersuchen	3.4.2	sprachliche Formen in ihren Funktionen untersuchen (Aktiv u. Passiv)
3.3.3	Artikel aus verschiedenen Zeitungen lesen und vergleichen (Intention, Funktion, Wirkung) Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache u. Form eines Textes herstellen	3.4.10	Fachbegriffe u. Fremdwörter klären, Anglizismen
		3.4.8	Sprachvarianten unterscheiden
		3.4.1	Untersuchung der einzelnen Sprachebenen
		3.4.5	Satzglieder, Gliedsätze u. Satzverbindungen unterscheiden/ komplexe Satzgefüge bilden
		3.4.14	Rechtschreibprüfung mit dem Computer, durch Fehleranalysen die Kontroll- und Korrekturfähigkeit erweitern
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht		Materialien/Medien	
<ul style="list-style-type: none"> • über Strategien u. Techniken des Textverstehens verfügen • Medien zur Informationsentnahme finden • Inhaltsangabe 		<ul style="list-style-type: none"> • wortstark S. 90-108 • diverse Zeitungen u. Zeitungstexte • Filme zur Veranschaulichung der Zeitungsproduktion • ZEUS-Projekt 	
		Produkte/Überprüfungsformate	
		<ul style="list-style-type: none"> • Produkte: Klassenzeitung, Schülerzeitung, WAZ-Artikel • mündlich: Typ 3: Interview • schriftlich: Typ 2: Bericht, Reportage, einen Kommentar verfassen 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik	Bewerbung		9

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Texte produktiv verwenden • Texte untersuchen • etwas sachbezogen darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • standardisierte Textformen und Gesprächssituationen beherrschen • Bewerbungsschreiben und Lebenslauf (Muster)
--	--

Kompetenzen

<p>10 Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.1 über kommunikative Sicherheit verfügen 3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen 3.1.12 in Rollenspielen die eigene Position vertreten 3.1.7 sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen</p>	<p>11 Schreiben</p> <p>3.2.5 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen 3.2.8 Formalisierte Texte verfassen 3.2.9 Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen</p>	
<p>12 Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.2 selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen</p>	<p>13 Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1.-verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation kennen, gezielt einsetzen und ihre Wirkung reflektieren 3.4.2 unterscheiden und reflektieren Inhalts- und Beziehungsebenen bei Sprachhandlungen 3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen Fehler vermeiden und korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • formeller Brief ab Kl. 5 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mach's richtig Beruf aktuell • wortstark, S. 57-72 • Werkstattheft, S. 28f • planet-beruf-de 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Sowi, Religion	Argumentation/Erörterung		9

mögliche Bausteine

21 an Diskussionsrunden teilnehmen	25 durch Brainstorming u. Mind-Map mögliche Aspekte des Themas ermitteln
22 Unterschied: Argument – Behauptung - Beispiel	26 selbstständig Material beschaffen und auswerten (Sachtexte zu den verschiedenen Bereichen)
23 die eigene Meinung begründen	27 Internetrecherche
24 sich mit anderen Standpunkten auseinandersetzen	

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.6 in strittigen Auseinandersetzungen Argumente abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert entwickeln, vortragen.</p> <p>3.1.7 sich aktiv an einer Pro-Contra-Diskussion beteiligen</p> <p>3.1.8 in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten</p>		<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.1 Verfahren prozesshaften Schreibens (Gliederung) nutzen</p> <p>3.2.4 Argumente gewichten und zu einer Argumentationskette verknüpfen</p> <p>3.2.5 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen</p> <p>3.2.7 Informationen aus längeren Texten strukturiert zusammenfassen und für die eigene Argumentation nutzen</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden</p> <p>3.3.3 Sachtexte verstehen, Thema, Argumentationsgang erkennen, Aussageabsicht erschließen und Stellung zu den Aussagen beziehen</p>		<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 in Diskussionen verbale u. nonverbale Strategien der Kommunikation gezielt einsetzen und reflektieren</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen, Formulierungsmöglichkeiten von Pro- und Contra-Argumenten anwenden</p> <p>3.4.13 richtig schreiben und Fehler korrigieren in Wort- u Satzebene</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Leserbrief als Ausdruck des eigenen Standpunktes (Kl. 7/8)</p> <p>Dialektische Erörterung verfassen (Kl.10)</p>	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>28 wortstark 9, S. 202-206, S. 74-86, S.50-51</p> <p>29 Werkstattheft, S. 30-34</p> <p>30 Zeitungen/Zeitschriften</p> <p>31 Internetrecherche</p>	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>12. eine Argumentation mit Pro – Contra-Argumenten zu einem Sachthema erstellen</p> <p>13. aktiv an einer Diskussion teilnehmen und seinen eigenen Standpunkt begründet darlegen</p>	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Religion, Mathe	Lesen einer Ganzschrift/Roman		9

mögliche Bausteine

32 Aussagen des Textes analysieren und einen Bezug zur Gegenwart herstellen	33 Theater, Kino, Film zum Buch 34 Szenisches Spiel
---	--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und frei vortragen, hier z.B. Autor und Werk</p> <p>3.1.7 sich mit differenzierten Gesprächen beteiligen</p> <p>3.1.9 konzentriert längere Redebeiträge und mündl. Darstellungen verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinander setzen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden</p> <p>3.3.2 selbstständig Bücher/Medien zur Recherche nutzen</p> <p>3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und -interpretation erschließen</p>	<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.5 die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern</p> <p>3.4.6 zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden richtig schreiben, Geschriebenes korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendbücher (Kl. 5 – 10) 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 9, S. 9-24 • Werkstattheft, S.24-27 • Verschiedene Jugendromane nach Wahl 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorträge/Referate zu ausgewählten Themen (Biographie d Autoren) • schriftliche Interpretation

. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Religion, Praktische. Philosophie	Kurzgeschichten		9

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • einen literarischen Text kriterienbezogen analysieren und werten, die Ergebnisse schriftlich festhalten, • literarische Ausdrucksweisen von Kritik (Satire, Parodie, Kurzgeschichte) untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Kurzgeschichte herausarbeiten • Absicht des Autors erkennen
---	---

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.5 Empfindungen u. Geschichten unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern</p> <p>3.1.7 sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen beteiligen</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.7 Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden</p> <p>3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und –interpretation erschließen</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.6 zwischen begrifflichem u. bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten reflektieren</p> <p>3.4.12 richtig schreiben</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe (Kl. 7) • Interpretation von Texten Kl. 10 	<p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 9, S. 29-33 S.138-158, S.180-182 • Werkstattheft, S.12-23 • Kurzgeschichten verschiedener Autoren 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>Interpretation einer Kurzgeschichte (mündlich.und schriftlich)</p>	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Geschichte, Politik, Religion, Praktische Philosophie, Biologie	Thema: Analyse von medialen, sachlichen und literarischen Texten	Umfang:	Jahrgangsstufe: 10
--	--	---------	------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • mediale Texte auswerten und deuten • sachliche Texte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte analysieren
---	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">4 Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.2 erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen</p> <p>3.1.5 Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</p> <p>3.1.13 mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten Rollen im szenischen Spiel gestalten</p>	<p style="text-align: center;">5 Schreiben</p> <p>3.2.1 das Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen.</p> <p>3.2.2 beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel planvoll und differenziert einsetzen</p> <p>3.4.3.7 Textvorlagen beschreiben</p> <p>6.2.4 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen</p> <p>6.2.5 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren • formalisierte kontinuierliche/ diskontinuierliche Texte verfassen und diskontinuierliche Texte funktional einsetzen 	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden</p> <p>3.3.2 selbstständig Bücher und Medien zur Recherche nutzen und zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen..</p> <p>3.3.3 Sachtexte verstehen, das Thema verstehen, die Stilmittel, die Aussageabsicht erschließen und Stellung zu den Aussagen beziehen.</p> <p>3.3.4 Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten untersuchen</p> <p>3.3.7 literarische Texte durch Fragen erschließen</p> <p>3.3.8 epische Texte verstehen.</p> <p>3.3.11 gestaltend mit Texten arbeiten</p>	<p style="text-align: center;">4. Reflexion über Sprache</p> <p>6.4.9 Verfügung von Kenntnissen in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern und dies für die Untersuchung von Texten und eigenen Arbeiten nutzen</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen</p> <p>3.4.8 Sprachvarianten reflektieren</p> <p>3.4.5 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben</p> <p>3.4.6 über weitere satzbezogene Regelungen verfügen</p> <p>3.4.7 Fehler korrigieren und vermeiden</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Comic, Comedysendungen Parodien, Kurzgeschichten, Zeitungsprojekt, Diagramme auswerten, Ganzschrift</p>	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>wortstark 10, ZAP-Vorbereitung (Stark, Westermann)</p>	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <p>einen Text analysieren und einen passenden Schluss verfassen auf der Grundlage kontinuierlicher/ diskontinuierlicher Texte einen sachlichen Text verfassen</p>

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Politik, Erdkunde, Biologie	Thema: Einen informativen Text verfassen	Umfang:	Jahrgangsstufe: 10
---	--	---------	------------------------------

mögliche Bausteine

14 fiktionale und non – fiktionale Texte unterscheiden	18 einen Text bewusst gestalten u. über Mittel u. Verfahren reflektieren
15 Materialien sichten, auswerten u. auswählen	19 selbstständige inhaltliche u. sprachliche Überarbeitung von informativen Texten
16 Informationen zielgerichtet entnehmen	20 Quellen genau und korrekt angeben
17 Texte strukturieren	

Kompetenzen

14. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<p>3.1.4 Referate zu bestimmten Themen erarbeiten u. weitgehend frei vortragen den Vortrag durch erlernte Präsentationstechniken und ausgewählte Begleitmedien (Folie, Plakat, power-point etc.) unterstützen</p> <p>3.1.9 konzentriert längere Redebeiträge bzw. mündliche Darstellungen folgen u. sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen</p> <p>3.1.10 umfangreiche gesprochene Text verstehen u. sie mithilfe geeigneter Schreibformen (Mitschrift, Mindmap etc.) sichern</p>	<p>3.2.1 Verfahren des prozesshaften Schreibens beherrschen (Planung, Stoffsammlung, Gliederung, Entwürfe u. deren inhaltliche u. sprachliche Überarbeitung.</p> <p>3.2.3 über komplexe Sachverhalte informieren</p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.8 für einen bestimmten Adressaten/Adressatenkreis zu einem bestimmten Thema einen informativen Text verfassen unter Nutzung diskontinuierlicher Texte (Grafiken, Schaubilder, Statistiken etc.).</p>
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
<p>3.3.1 erweiterte Strategien u. Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden (genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte/ Erschließung schwieriger Textpassagen oder Begriffe/ Formulierung von Fragen etc.)</p> <p>3.3.2 selbstständig Bücher u. Medien zur Recherche nutzen u. dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte berücksichtigen Material sichten u. auszuwerten.</p> <p>3.3.3 Verstehen u. Erkennen unterschiedlicher Sachtexte das Thema erkennen, die Aussageabsicht erschließen u.</p>	<p>3.4.1 verbale u. nonverbale Strategien der Kommunikation kennen u. diese gezielt einsetzen grundlegende Textfunktionen (Information, Appell etc.) unterscheiden.</p> <p>3.4.4. Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern, sie zum Schreiben eines informativen Textes nutzen (z.B. Wirkungen von Satzbau-Varianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden u. ausprobieren)</p> <p>3.4.11 im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen beherrschen</p> <p>3.4.12 im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher schreiben</p>

<p>Stellung zu den Aussagen beziehen</p> <p>3.3.4/5 die Informationsvermittlung u. Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen</p>	<p>(Fach- u. Fremdwörter, Zusammen- u. Getrennschreibung)</p> <p>3.4.13 über weitere satzbezogene Regelungen verfügen (Besonderheiten der Groß- u. Kleinschreibung, Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten, Zeichensetzung im Satzgefüge.</p> <p>3.4.14 Fehler korrigieren u. vermeiden mithilfe 35 des Regelteils eines Wörterbuchs 36 von Computerprogrammen 37 selbstständiger Fehleranalyse</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Kl. 6 Thema „Sachlich berichten u. beschreiben“ Kl. 8 Thema „Zeitung“ Kl. 9 Thema „Bewerbung“ / Sich und andere über Berufe informieren (Politik Kl. 9) Kl.10 Thema „Analyse von medialen, sachlichen und literarischen Texten“</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>wortstark 10 wortstark Plus 10 wortstark Plus Werkstattheft (S. 54 – 61) diverse ZAP-Vorbereitungshilfe (z.B. Finale Prüfungstraining 2013 S. 27 – 36, S. 68 – 75, S. 92 – 99, S. 120 – 123)</p>	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage kontinuierlicher/ diskontinuierlicher Texte einen informativen Text verfassen.

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit alle Fächer	Thema: Textgebundene Erörterung	Umfang:	Jahrgangsstufe: 10
---	---	---------	------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • mit Fragen Texte erschließen • Texte visualisieren (Methodenbox) • „Popularisierung“ – schwierige Sachverhalte verständlich machen • in vier Schritten argumentierende Texte erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • kritische Stellungnahme zu einem argumentierenden Text • Informations- und Meinungstext unterscheiden
---	--

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">3. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.6 in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen und den eigenen Standpunkt entwickeln</p> <p>3.1.8 in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, fremde Positionen respektieren und Kompromisse erarbeiten</p> <p>3.1.9 konzentriert längere Redebeiträge oder verfasste Texte verfolgen und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <p>3.2.3 über komplexe Sachverhalte, Gesprächsergebnisse informieren, Standpunkte beschreiben</p> <p>3.2.4 argumentative Texte verfassen</p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren</p>	
<p style="text-align: center;">4. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden</p> <p>3.3.3 Sachtexte verstehen, das Thema, den Argumentationsgang, die Stilmittel erkennen, die Aussageabsicht erschließen, Stellung zu den Aussagen beziehen</p>	<p style="text-align: center;">5. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.1 Inhalts- und Beziehungsebene in Diskussion und Texten</p> <p>3.4.7 sprachliche Verfahren beherrschen, hier: Formulierungsmöglichkeiten von Argumenten durchschauen und anwenden</p> <p>3.4.12 Rechtschreibung weitgehend beherrschen</p> <p>3.4.13 Beherrschung der Zeichensetzung</p> <p>3.4.14 Geschriebenes korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leserbriefe / Kommentare Kl. 8 • Inhaltsangabe Kl. 8 • Argumentation Kl. 9 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 10 • div. Arbeitshefte 10 • Ideen für den Unterricht 9/10 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörterung zu einem vorgegebenen Text

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit	Thema:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Politik, Geschichte	Lesen einer Ganzschrift/Roman/Theaterstück		10

mögliche Bausteine

38 Aussagen des Textes analysieren und einen Bezug zur Gegenwart herstellen	39 Theater, Kino, Film zum Buch 40 Szenisches Spiel
---	--

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.3 Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und frei vortragen, hier z.B. Autor und Werk</p> <p>3.1.7 sich mit differenzierten Gesprächen beteiligen</p> <p>3.1.9 konzentriert längere Redebeiträge und mündl. Darstellungen verfolgen u. sich kritisch mit ihnen auseinander setzen</p>		<p>2. Schreiben</p> <p>3.2.6 komplexe Texte strukturiert zusammenfassen</p> <p>3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.1 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden</p> <p>3.3.2 selbstständig Bücher/Medien zur Recherche nutzen</p> <p>3.3.7 literarische Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und -interpretation erschließen</p>		<p>4. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.5 die Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und und erweitern</p> <p>3.4.6 zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch unterscheiden, richtig schreiben, Geschriebenes korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem/folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendbücher (Kl. 5 – 10) 	<p>Material/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 9, S. 9-24 • Werkstattheft, S.24-27 • verschiedene Jugendromane • Dramen verschiedener Autoren 	<p>Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzvorträge/Referate zu ausgewählten Themen (Biographie d. Autoren) • schriftliche Interpretation, Charakteristik u.a. 	

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Kunst (Liebeslyrik, Alltagslyrik), Geschichte (politische Lyrik)	Thema: Lyrik	Umfang:	Jahrgangsstufe: 10
---	------------------------	---------	------------------------------

mögliche Bausteine

- formale Besonderheiten bei Gedichten
- sprachliche Analyse und inhaltliche Analyse
- Intentionen formulieren

Kompetenzen

5. Sprechen und Zuhören	6. Schreiben
3.1.2 erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen 3.1.5 Empfindungen und Gedanken unter Betrachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern	3.2.1 Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und beschreiben können 3.2.2 nach Vorlagen eigene Gedichte schreiben bzw. Vorlagen verändern
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Reflexion über Sprache
3.3.6 altersstufengemäße lyrische Texte kennen und verstehen und deren Wirkungsweise einschätzen 3.3.9 auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte erschließen, die Ergebnisse in Form eines zusammenfassenden und strukturierten Textes darstellen 3.3.9 Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit untersuchen 3.3.9 Strategien des Textverstehens weitgehend sicher anwenden	3.4.3 Kenntnisse über Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte nutzen 3.4.13 weitgehende Beherrschung von Rechtschreibung und Zeichensetzung
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Balladen Kl. 8 • Gedichte Kl.5/6 	<ul style="list-style-type: none"> • wortstark 10, Cornelsen 10 • Arbeitsbuch zu 10 • Gedichte verschiedener Art, • Themen u. Epochen
	Produkte/Überprüfungsformate
	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Interpretation eines Gedichtes anhand von im Unterricht erarbeiteten Aspekten • Analyse mithilfe von Fragen und Schreiben eines Parallelgedichtes

Ggf. fächerverbindende Kooperation mit Religion, Praktische Philosophie, Geschichte	Thema: Satire	Umfang:	Jahrgangsstufe: 10
---	-----------------------------	---------	----------------------------------

mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • satirische Effekte erproben • Aufbau einer Satire kennen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Satiren untersuchen ○ Funktion der Satire erfassen
---	---

Kompetenzen

<p style="text-align: center;">7. Sprechen und Zuhören</p> <p>3.1.5 Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs äußern</p> <p>3.1.11 sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst einsetzen</p>	<p style="text-align: center;">1. 2. Schreiben</p> <p>3.2.2 beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel planvoll und differenziert einsetzen</p> <p>3.2.5 Textvorlagen beschreiben</p> <p>3.2.8 Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen</p> <p>3.2.7 Texte und Textauszüge beschreiben und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren</p>	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>3.3.2 erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbständig anwenden</p> <p>3.3.4 Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten untersuchen</p> <p>3.3.7 literarische Texte durch Fragen erschließen</p> <p>3.3.11 gestaltend mit Texten arbeiten</p>	<p style="text-align: center;">6. Reflexion über Sprache</p> <p>3.4.3 Kenntnisse über Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern für die Untersuchung von Texten und eigenen Arbeiten nutzen</p> <p>3.4.8 sprachliche Verfahren beherrschen</p> <p>3.4.15 Rechtschreibung weitgehend beherrschen</p> <p>3.4.16 Beherrschung der Zeichensetzung</p> <p>3.4.17 Geschriebenes korrigieren</p>	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Comic, Comedy-Sendungen • Parodien 	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wortstark 10 • Ideen für den Unterricht 9/10 • Zeitungen, Illustrierte 	<p style="text-align: center;">Produkte/Überprüfungsformate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satire analysieren und interpretieren • eigene Satire schreiben • Satire verändern